

ARGEV-Netzwerktagung:

Evaluationssynthese und ihre Verwendung

Datum/Zeit: 14. November 2014, 09:15 bis 16:30 Uhr

Ort: ERZ Entsorgung und Recycling Zürich, ara glatt, Orion-Strasse 165,
8152 Glattpark (Opfikon)

Ziele

Die Teilnehmenden

- kennen die unterschiedlichen Formen der Nutzung von Evaluationssynthesen und haben Einblick in den aktuellen Forschungsstand
- reflektieren unterschiedliche Konzepte von Evaluationssynthesen
- tauschen Erfahrungen aus bei der Erarbeitung / Nutzung von Evaluationssynthesen
- formulieren Thesen und Leitfragen zur Nutzung von Evaluationssynthesen

Leitende Fragestellungen

- Welches sind Merkmale einer "guten" Evaluationssynthese im Bereich der Volksschule
 - a) aus Sicht der Wissenschaft
 - b) aus Sicht der Evaluationsfachleute
 - c) aus Sicht der Bildungsverwaltung?
- Wie müssen Evaluationssynthesen im Bereich der Volksschule konzipiert, gestaltet und erarbeitet werden, damit sie für den Auftraggeber nützlich sind?

Zielgruppen

- Schulevaluatorinnen und Schulevaluatoren
- Leitende der kantonalen Fachstellen externe Schulevaluation
- Interessierte Personen aus den kantonalen Bildungsverwaltungen

Referent/innen

- Prof. Dr. Thomas Widmer, Universität Zürich
- Dr. Susanne Frühauf, Landesschulamt und Lehrkräfteakademie Hessen
- Dr. Charles Vincent, Bildungs- und Kulturdepartement Kanton Luzern
- Peter Steiner, Pädagogische Hochschule der FHNW

Moderation

- Monika Bucher, Geschäftsführerin ARGEV

Kosten

Die Tagungskosten von CHF 150.00 werden kostendeckend den Kantonen weiterverrechnet. Für Nichtmitglieder-Kantone wird pro Person ein Zuschlag von 30% erhoben.

Anreise

Siehe Beilage

ARGEV-Netzwerktagung

Evaluationssynthese und ihre Verwendung

14. November 2014, 09:15 bis 16:30 Uhr

ERZ Entsorgung und Recycling Zürich, ara glatt, Orion-Strasse 165, 8152 Glattpark (Opfikon)

Tagungsprogramm

08:30	Begrüssungskaffee	
09:15	Begrüssung und Einstieg ins Thema	Peter Steiner, Monika Bucher
09:25	Einführungsreferat "Die Evaluationssynthese: Möglichkeiten und Grenzen"	Thomas Widmer
10:15	Rückfragen an den Referenten	Plenum
10:30	Pause	
11:00	Input 2: Anforderungen an eine Evaluationssynthese aus Sicht der Bildungsverwaltung	Charles Vincent
11:20	Murmelphase 1: Welches sind die Chancen und Stolpersteine bei der Erarbeitung einer Evaluationssynthese?	3er-Gruppen im Plenumssaal
11:30	Input 3: Praxisbeispiele von Evaluationssynthesen aus dem Bundesland Hessen	Susanne Frühauf
11:50	Murmelphase 2: Welches sind die Chancen und Stolpersteine bei der Erarbeitung einer Evaluationssynthese?	3er-Gruppen im Plenumssaal
12:00	Mittagessen	

13:15	Input 4: Kategorien für den Vergleich von Evaluationssynthesen am Beispiel des Monitoringberichts Volksschule Kanton Aargau	Peter Steiner
13:35	Murmelphase 3: Welches sind die Chancen und Stolpersteine bei der Erarbeitung einer Evaluationssynthese?	3er-Gruppen im Plenumssaal
13:45	Workshop 1: Erfahrungsaustausch entlang von kantonalen Evaluationssynthesen Kurze Präsentation der kantonalen Evaluationssynthese mit den inhaltlichen Schwerpunkten entlang von sechs Fragebereichen (20') Diskussion / Reflexion: Wo liegen die Stärken resp. Schwächen der vorgestellten Evaluationssynthese? Sammeln von ersten Ideen für die "Merkmale von guten Evaluationssynthesen im Volksschulbereich"	Bundesland Hessen, Kantone AR, GL, SZ, ZH stellen ihre kantonalen Evaluationssynthesen vor
14:30	Workshop 2: Wechsel der Gruppen (Wiederholung von Workshop 1)	
15:15	Pause	
15:30	Gruppenarbeit: Welches sind die "Merkmale von guten Evaluationssynthesen im Volksschulbereich?" Merkmale visualisieren	Arbeit in funktionsgemischten, interkantonalen 6er-Gruppen
16:15	Sichtung der visualisierten Plakate	
16:30	Ende der Tagung	